



## Kuchen- und Schmuckverkauf der Renner

Dichtes Gedränge herrschte am Stand des städtischen Kinderhortes im Lauterbacher Herkules-Markt. Hortkinder und Eltern, Fördervereinsmitglieder und Erzieherinnen verkauften Kuchen, Schmuck und selbstgestaltete Weihnachtskarten für die Einrichtung. Über 50 verschiedene Kuchen hatten die Hort-Mitarbeiterinnen mit den Kindern und die Eltern gebacken. Topmodische Ketten, Armbänder und Ohrringe sowie Schlüsselanhänger, unter anderem aus Fimo, waren

in vielen kreativen Stunden unter Anleitung und tatkräftigem Einsatz von Erzieherin Jessica Berg im Hort entstanden, zudem mehrere hundert Weihnachtskarten, die die Bastel-AG unter Leitung Maria Kesselhuts angefertigt hatte. Für die optimale Präsentation der Karten am Stand hatte Buchhändlerin Claudia Götz-Walk zwei Kartenständer gestiftet, in denen diese bestens zur Geltung kamen. „Wir haben bis auf einen Kuchen alles verkauft. Der Schmuck war der

Renner, wir haben sogar Bestellungen für weitere Schmuckstücke bekommen“, freute sich Hortleiterin Edith Becker über die tolle Resonanz. Ihr Dank gilt auch Herkules-Marktleiter Adloff, der den Verkauf zugunsten des Hortes möglich gemacht hatte. Die Weihnachtskarten der Kinder – alles Unikate – gibt es weiterhin im Hort sowie in Kürze in den beiden Lauterbacher Buchhandlungen sowie im Weinkontor zu kaufen.

cke/Foto: Kempf